

An das  
Kommunale Integrationszentrum  
-Schriftführung des Integrationsrates-

## **Stellungnahme zum Beschluss des Integrationsrates vom 15.11.2022**

### Beschluss:

*Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, inwiefern die Mitglieder des Integrationsrates sowie von Bürger\*innen gewählte Mandatsträger anderer Beiräte einen Zuschuss analog den Mitgliedern des Rates zur Anschaffung eines Endgerätes erhalten können.*

Mit Beschluss des HWBA vom 15.11.2012 wurde allen Ratsmitgliedern, die auf die Zusendung schriftlicher Unterlagen verzichteten, ein iPad zur Nutzung von Mandatos zur Verfügung gestellt, diese wurden vom Büro des Rates beim IBB angemietet. Seit Mitte 2013 steht es den Ratsmitgliedern frei, für Ratssitzungen und vorberatende Gremien ausschließlich digital zu arbeiten.

Seit 2016 wird den Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern kein neues iPad mehr zur Verfügung gestellt, sondern die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger können sich für die digitale Gremienarbeit ein eigenes iPad beschaffen und erhalten auf Antrag, einen Zuschuss in Höhe von bis zu 400 € für drei Jahre. Bei vorzeitigem Ausscheiden muss dieser Zuschuss anteilig zurückgezahlt werden.

Da nicht alle Mandatsträgerinnen und Mandatsträger einen entsprechenden Zuschuss beantragt haben, wurde die Antragsmöglichkeit im Herbst 2017 auf die Mitglieder der Bezirksvertretungen ausgeweitet.

Mitgliedern von Beiräten und Ausschüssen, die nicht Rats- oder Bezirksvertretungsmitglieder sind, ist es möglich, mit einem eigenen Gerät digital zu arbeiten.

Im öffentlichen Bereich des Ratsinformationssystems (Bürgerinfo) können alle öffentlichen Vorlagen, Einladungen und Niederschriften der städt. Gremien eingesehen werden. Mit einem persönlichen Zugang zum Ratsinformationssystem (Gremieninfo/anmeldepflichtiger Bereich) können die Mitglieder auch die nichtöffentlichen Unterlagen der Gremien einsehen, denen sie angehören. Auch die Einzelabrechnungen der monatlich gezahlten Entschädigungsleistungen können dann digital eingesehen werden. Von den 17 Mitgliedern des Integrationsrates haben bereits neun Mitglieder einen persönlichen Zugang.

Die Zuschussgewährung bei der Beschaffung von Endgeräten von Beiratsmitgliedern erfolgt derzeit mangels politischen Beschlusses nicht. Sollte eine Ausweitung der Bezuschussung auf alle Beiratsmitglieder und sachkundige Bürgerinnen und Bürger

beschlossen werde, würden nach heutigem Stand bis zu 61.200 € Mehrkosten entstehen.

I. A.

Gez. Krumme